

Mysteriöse Geheimnisse.

Von Elje Krafft. Wer von allen Verwandten, blond und braun, und groß und klein...

Die Wette.

Wir saßen auf der Terrasse unseres Hauses in Trouville bei einer guten Zigarette und einer guten Flasche Wein und plauderten.

Wir waren lauter Junggesellen und jeder gab zum besten, warum er nicht in den Stand der heiligen Ehe getreten war.

„Einer Weile wegen?“ „Ja, einer Hinderei wegen, wenn Sie wollen. Die Geschichte ist wieder aufregend noch dramatisch; es ist eine ganz gewöhnliche alltägliche Geschichte.“

Die Gläser wurden wieder gefüllt und Georges Moineau begann:

„Sie wissen, daß in Frankreich nichts leichter ist, als eingeperrt zu werden — wenn man ein Ehrenmann ist...“

„Ja, ein Hinderei wegen, wenn Sie wollen. Die Geschichte ist wieder aufregend noch dramatisch; es ist eine ganz gewöhnliche alltägliche Geschichte.“

Ich hatte eines Tages behauptet, um mich gefangen nehmen zu lassen, genüge es, wenn ich in dem Stadtviertel, in welchem ich wohnte, meine ganzen Einkünfte mit 50-Centime-Stücken bezahlen würde.

Nachdem die Wette von beiden Seiten angenommen war, fuhr ich nach der Bank de France und ließ mir fünf hundertfrankische 50-Centime-Stücke geben.

Die würdige Frau glaubte ihren Augen nicht zu trauen und rief: „So viel kleines Geld!“

„Wenn Sie daran zweifeln, legen Sie eine Brille auf,“ antwortete mir die Frau.

„Geben Sie noch mehr davon?“ „Der Herr hat mir keine Miete damit bezahlt!“

„Geben Sie noch mehr davon?“ „Der Herr hat mir keine Miete damit bezahlt!“

„Geben Sie noch mehr davon?“ „Der Herr hat mir keine Miete damit bezahlt!“

„Geben Sie noch mehr davon?“ „Der Herr hat mir keine Miete damit bezahlt!“

„Geben Sie noch mehr davon?“ „Der Herr hat mir keine Miete damit bezahlt!“

„Geben Sie noch mehr davon?“ „Der Herr hat mir keine Miete damit bezahlt!“

„Geben Sie noch mehr davon?“ „Der Herr hat mir keine Miete damit bezahlt!“

„Geben Sie noch mehr davon?“ „Der Herr hat mir keine Miete damit bezahlt!“

„Geben Sie noch mehr davon?“ „Der Herr hat mir keine Miete damit bezahlt!“

„Geben Sie noch mehr davon?“ „Der Herr hat mir keine Miete damit bezahlt!“

„Geben Sie noch mehr davon?“ „Der Herr hat mir keine Miete damit bezahlt!“

„Geben Sie noch mehr davon?“ „Der Herr hat mir keine Miete damit bezahlt!“

„Geben Sie noch mehr davon?“ „Der Herr hat mir keine Miete damit bezahlt!“

„Geben Sie noch mehr davon?“ „Der Herr hat mir keine Miete damit bezahlt!“

können, bis ich ging. Ich grüßte eilig und verließ das Geschäft.

Darauf bezahlte ich meine Rechnung von 42 Frank bei meinem Schlichter, ebenfalls mit blanken Geldstücken. Dieser freute sich und erklärte:

„Ich habe es sehr gern, wenn meine Kunden mich mit kleinem Geld bezahlen!“

„Denken Sie sich,“ sagte ich, „mein Freund hat einen Bekannten verlor, der ihm 1500 Frank schuldig war, und aus Rache hat dieser ihm die ganze Schuld in 50-Centime-Stücken ausbezahlt...“

Als ich ins Café ging, bemerkte ich, daß Frau Batou sich zum Schlichter schickte.

Der Cafetier war so liebenswürdig, mir die 50 Francs abzunehmen, in einem offenen Geschäft kann man ja kleines Geld immer brauchen.

Die Mittagszeit näherte sich und ich ging nach Hause. Als ich bei meinem Schlichter vorbeikommt, bemerkte ich, wie er mich mit einem ganz besonderen Blick streifte.

„Hui! Hu! dachte ich, jetzt geht's los!“

Zum Glück kam mein Freund, mit dem ich gewettet hatte, und der der Kommissär konnte und für mich gut sagte.

Die Menge war natürlich sehr enttäuscht. Sogleich hatten sich zwei Parteien gebildet.

Lebrigens war damit die Geschichte nicht abgetan.

„Sie haben eine große Dummheit gemacht!“

Täubgelheide. Von Fritz Wey (Berlin).

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

doch an der Stimme, der Regen-pfeifer trillert und anderer flötet.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

Nein, was mag er das Zeug gerne hier draußen auf Täubgelheide. Zu und zu schön ist's hier.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.

„Kümmst ut de Angst, gor nicht rut,“ heult Jochen, als ihn der Bull-täter tüchtig auswäscht.